



St. Bonifatius Altenbögge  
Bahnhofstraße 18, 59199 Bönen



St. Elisabeth Nordbögge  
Liegnitzer Straße 1, 59199 Bönen



Christ-König Bönen  
Kirchstraße 17 a, 59199 Bönen



Herz-Jesu Heeren-Werve  
Pröbstingstraße 11, 59174 Kamen

<b>Pfarrbüro</b> Bahnhofstraße 20, 59199 Bönen <b>Tel. 02383 8246</b> Fax 02383 950634 Pfarrbüro: <a href="mailto:pfarrbuero@stbarbara-boenen-heeren.de">pfarrbuero@stbarbara-boenen-heeren.de</a> Pfarrer: <a href="mailto:benno.heimbrodt@stbarbara-boenen-heeren.de">benno.heimbrodt@stbarbara-boenen-heeren.de</a> dienstags 10:00 - 12:00 Uhr freitags 10:00 - 12:00 Uhr		Gemeindebüro Heeren-Werve: Pröbstingstraße 13, 59174 Kamen Tel. 02307 40263 Fax 02307 40244 <a href="mailto:Herz-Jesu-Heeren-Werve@t-online.de">Herz-Jesu-Heeren-Werve@t-online.de</a> dienstags 10:00 - 12:00 Uhr	
<b>Pfarrheim St. Bonifatius</b> Bahnhofstraße 18 a, 59199 Bönen Tel. 02383 57951	<b>Pfarrheim Christ-König</b> Goethestraße 40 a, 59199 Bönen Tel. 02383 9670829	<b>Pfarrheim Herz-Jesu</b> Westfälische Straße 21, 59174 Kamen Tel. 02307 41804	
Pfarrer Benno Heimbrodt	02383 8246	Gemeindereferentin Julia Kettler	0172-8565274
Pastor Ralph Vartmann	02307 85404	E-Mail: <a href="mailto:julia.kettler@stbarbara-boenen-heeren.de">julia.kettler@stbarbara-boenen-heeren.de</a>	
Diakon Helmut Krause	02307 42295	Büro Gemeindereferentin	02383 9670129
Diakon Adam Sulich	02383 58427	Bahnhofstraße 20 a, 59199 Bönen	

Homepage: [www.stbarbara-boenen-heeren.de](http://www.stbarbara-boenen-heeren.de)

## Pfarnachrichten der Pfarrei St. Barbara Bönen und Heeren für die Zeit vom 10. bis zum 25. Juni 2023

### Matthäus 9, 9-13 – 10. Sonntag im Jahreskreis

» In jener Zeit sah Jesus einen Mann namens Matthäus am Zoll sitzen und sagte zu ihm: Folge mir nach! Und Matthäus stand auf und folgte ihm nach. Und als Jesus in seinem Haus bei Tisch war, siehe, viele Zöllner und Sünder kamen und aßen zusammen mit ihm und seinen Jüngern. «



#### Und Matthäus stand auf und folgte ihm nach.

Vieles bleibt in diesem Evangelium ungesagt. Matthäus spricht kein einziges Wort, und ob bei ihm und seinen Gästen – den Zöllnern und Sündern – ein Umdenken und Umkehren stattfindet,

bleibt ebenso unklar. Das gilt auch für die Pharisäer. Manches wird aus der weiteren Entwicklung deutlich: Matthäus wird ein Jünger Jesu, und die Pharisäer bleiben Gegner. In den fünf Versen des Evangeliums bleibt das alles offen. Doch es lobt Verhaltensweisen, die mir selbst – und ich glaube auch der Kirche – oft verloren gehen: Spontaneität. Matthäus erbittet sich keine Bedenkzeit. Er wägt Für und Wider nicht ab, obwohl er – zumindest wirtschaftlich – ein gemachter Mann ist und viel auf dem Spiel steht. Jesus und seine Jünger kennen keine Berührungängste, sind offen für die Menschen, die ihnen gerade begegnen. Und wenigstens Jesus sieht in ihnen Potenzial. Überhaupt: Jesus war ein Meister darin, die Potenziale eines Menschen zu entdecken und zu wecken. Er ruft Matthäus zu sich, und der ändert sein Leben. Er entdeckt im Wankelmut des Petrus den Fels, auf dem er seine Kirche baut. Er vergibt der Sünderin und ihr öffnet sich ein neuer Horizont. Er sieht auch viel Potenzial in Dir und mir.

Liebe Gemeinde,

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich von Herzen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Ihr

Benno Heimbrodt, Pfarrer

		Evangelien-Texte	Kollekten bzw. Spenden für
10.06./11.06.2023	10. Sonntag im Jahreskreis	Matt. 9, 9-13	die Förderung von Priesterberufen
17.06./18.06.2023	11. Sonntag im Jahreskreis	Matt. 9, 36-10, 8	unsere kirchlichen Gebäude
24.06./25.06.2023	12. Sonntag im Jahreskreis	Matt. 10, 26-33	unsere Pfarrgemeinde

Bei Spenden per Überweisung verwenden Sie bitte die IBAN unserer Pfarrei wie folgt: DE16 4106 2215 0004 1558 01 und geben bitte an, wofür Sie Ihre Spende verwendet haben möchten. Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

## Matthäus 9, 36-10,8 –11. Sonntag im Jahreskreis

» Diese Zwölf sandte Jesus aus und gebot ihnen: Geht nicht den Weg zu den Heiden und betretet keine Stadt der Samariter, sondern geht zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel! Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe! Heilt Kranke, weckt Tote auf, macht Aussätzige rein, treibt Dämonen aus! «



### Umsonst habt ihr empfangen, umsonst sollt ihr geben.

Wenn das ein Konzept wäre, ich fände es genial, es umzusetzen. Die Erde gibt uns allen genug, umsonst. Und wir sollen es

weitergeben, sodass es wirklich für alle ist. Aber wir haben daraus eine Gesellschafts-, Lebens- und Wirtschaftsform gemacht, in der wenige sich bereichern und den anderen wegnehmen. Nun schickt Jesus seine Leute aus und sagt: Verkündet das Reich Gottes, eine Welt, in der alles für alle da ist und die Bedürfnisse eines jeden befriedigt werden. Beginnt in Israel. Geht nicht zu den Völkern, die euch nicht kennen, wo ihr vielleicht nicht verstanden werdet. Geht nicht zu den Samaritern, wo vielleicht religiöse Konflikte und Vorurteile eure Botschaft überdecken und sie aus anderen nicht-inhaltlichen Gründen abgelehnt wird. Verkündet und wirkt. Macht lebendig, ermutigt, zeigt, wie schön es sein könnte, wenn nicht die Gier der wenigen bestimmt. Wie schön die Arbeit wäre, in der Menschen sich gegenseitig fördern, unterstützen und ihre Bedürfnisse befriedigen. Zieht los, setzt euch ein, seid geduldig. Für diese Art von Leben lohnt sich der Aufwand.

## Gottesdienstplan 10. bis 25. Juni 2023

<b>Samstag, 10. Juni</b>		<b>Marien-Samstag</b>
Herz-Jesu	13:00 Uhr	<i>Goldhochzeit Stanislaus und Elfriede Koska</i>
Herz-Jesu	17:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, ++ d. Fam. Peikert u. Krawietz, und in bes. Meinung f. d. ++ Rosemarie Peikert und Gertrud Krawietz
<b>Sonntag, 11. Juni</b>		<b>10. Sonntag im Jahreskreis</b>
Christ-König	10:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde + Josef Pradella als JG, + Helena Przybyla und Tochter Teresa Marek, ++ Ehel. Kocjan mit Sohn Piotr, ++ Ehel. Smiech mit Tochter Ursula Rentsch, ++ Ehel. Rentsch, + Josef Pradella, ++ Regina und Sohn Peter Brylok
St. Bonifatius	11:30 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, + Herbert Beyer, ++ d. Fam. Beyer und Schulte / + Hans-Joachim Radtke als JG, Leb. u. ++ d. Fam. Kriesten und Radtke
<b>Dienstag, 13. Juni</b>		<b>HL. ANTONIUS VON PADUA</b>
Herz-Jesu	09:00 Uhr	Hl. Messe
<b>Mittwoch, 14. Juni</b>		
Christ-König	09:00 Uhr	Hl. Messe
<b>Donnerstag, 15. Juni</b>		<b>HL. VITUS (VEIT)</b>
AWO-Heim	10:00 Uhr	Hl. Messe
St. Elisabeth	18:00 Uhr	Hl. Messe
<b>Freitag, 16. Juni</b>		<b>HEILIGSTES HERZ JESU</b>
St. Bonifatius	09:00 Uhr	Hl. Messe
Alloheim	10:30 Uhr	Andacht
<b>Samstag, 17. Juni</b>		<b>UNBEFLECKTES HERZ MARIÄ</b>
Herz-Jesu	15:30 Uhr	<i>Taufe der Kinder Klara u. Ellen Sattler</i>
Herz-Jesu	17:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, <b>Kinderkatechese während des Gottesdienstes</b> , + Klemens Schäfer als JG / ++ Bernhard, Leonhard Merch u. Cousin Hubert Merch, Leb. u. ++ d. Fam. Reschke u. Merch, ++ Marta u. Franz Reschke, + Maria Albert Merch / JG + Hans-Ulrich Baron, ++ Eltern, + Schwester / ++ Erich u. Viktoria Symma, + Tochter Luzia, ++ Söhne Felix, Alfred, Michael u. f. d. leb. Angehörigen / ++ Eltern Zylka, + Bruder Ernst u. + Inge Kalka

<b>Sonntag, 18. Juni</b>		<b>11. Sonntag im Jahreskreis</b>
Christ-König	10:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde <b>mit Abschlussfeier der KiTa Christ-König</b> + Günter Weißwange / + Ursula Heil, + Paul Schlottmann, ++ Alois u. Agnes Gaide,
St. Bonifatius	11:30 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, + Christine Drob als 6-Wochen-Amt
<b>Dienstag, 20. Juni</b>		
Herz-Jesu	09:00 Uhr	Hl. Messe, Leb. u. ++ d. Fam. Siedhoff u. Deist
<b>Mittwoch, 21. Juni</b>		<b>HL. ALOISIUS GONZAGA</b>
Christ-König	09:00 Uhr	Hl. Messe
Herz-Jesu	09:00 Uhr	<b>Schulgottesdienst Astrid-Lindgren-Grundschule Heeren</b>
Weltjugendtagplatz	19:00 Uhr	<b>Friedensgebet</b>
<b>Donnerstag, 22. Juni</b>		<b>Hl. Paulinus, Hl. John Fisher und hl. Thomas Morus</b>
St. Elisabeth	18:00 Uhr	Hl. Messe
<b>Freitag, 23. Juni</b>		
St. Bonifatius	09:00 Uhr	Hl. Messe
<b>Samstag, 24. Juni</b>		<b>GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS</b>
Herz-Jesu	17:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
<b>Sonntag, 25. Juni</b>		<b>12. Sonntag im Jahreskreis</b>
Christ-König	10:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, ++ Fam. Sciborski, Joanna Simon u. Georg Adam
St. Bonifatius	11:30 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, ++ d. Fam. Tran

Beichtgelegenheit nach Absprache.

## Veranstaltungen und Termine

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Mittwoch	14.06.2023		<b>Ausflug der Caritas zum Milchhof Mühlhausen</b>	Infos Dagmar Lemke, 02383/2317 oder Birgit Winkler, 02383 4535
Donnerstag	15.06.2023	19:30 Uhr	<b>Kirchenvorstandssitzung</b>	Pfarrheim St. Bonifatius
Mittwoch	21.06.2023	18:30 Uhr	<b>Pfarrgemeinderatssitzung</b>	Pfarrheim Christ-König
montags		20:00 Uhr	<b>Chorprobe St. Cäcilia Heeren</b>	Herz-Jesu, St.-Barbara-Haus
donnerstags		17:00 Uhr	<b>Messdienerstunde</b>	St. Bonifatius
Jeden 2. u. 4. Donnerstag		17:30 Uhr	<b>Chorprobe St. Cäcilia Bönen</b>	St. Bonifatius = gerade Monate Christ-König = ungerade Monate



## Was glaubst DU DENN?

Das sogenannte Hasenfenster am Paderborner Dom ist ein bekanntes Symbol für die Dreifaltigkeit Gottes. Weil drei Hasen jeweils zwei Ohren haben und es dennoch nur drei Ohren sind. Wie Gott in Vater, Sohn und Geist dennoch nur einer ist. Ein Glaubensgeheimnis, dem sich der Mensch nur in Bildern nahen kann und das er nie mit dem Verstand erfassen können. Doch im Wort „Geheimnis“ steckt die Silbe „heim“, für mich Zeichen, dass ich auch in einem Geheimnis heimisch werden kann.

Es gibt viele Bilder, mit denen Menschen versucht haben, sich der Drei-



Foto: Michael Tillmann

faltigkeit Gottes zu nähern. Von manchen habt ihr vielleicht schon gehört oder gelesen. Ein paar Beispiele: Die drei Aggregatzustände von H<sub>2</sub>O, von Wasser. Egal, ob fest als Eis oder flüssig als Wasser oder gasförmig, es bleibt immer H<sub>2</sub>O. Der heilige Patrick soll das Kleeblatt als Bild genommen haben: ein Stiel trägt drei Blätter. Oder die Familie aus Vater, Mutter und Kind. Nicht nur, dass diese drei aufs Innigste zusammengehören, sondern alle drei werden das, was sie sind, erst durch die anderen: Das Kind wird zum Kind durch Vater und Mutter, aber auch der Vater kann nur zum Vater werden, und die Mutter nur zur Mutter durch den jeweils anderen Partner und durch das Kind. Ein letztes Beispiel noch: Ich erkenne mich erst als ein „Ich“, wenn es ein Gegenüber, ein „Du“ gibt, das erst durch mich als „Ich“ zum „Du“ wird und gemeinsam können wir ein „Wir“ werden. Das Geheimnis der Liebe. Näher als in der Liebe kommen wir der Dreifaltigkeit Gottes nicht, denn das Geheimnis des Geheimnisses Dreifaltigkeit ist: die Liebe.

## Der letzte Protest

„Ich bin nicht gekommen, Frieden zu bringen, sondern das Schwert.“ (Mt 10,34) Mit diesem erstaunlichen Satz macht Jesus klar, dass das Evangelium der Nächstenliebe und des Friedens keineswegs nur Zustimmung finden wird: „Und wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und folgt mir nach, der ist meiner nicht wert.“ (Mt 10,38). Sind derlei Rufe zur christlichen Entscheidung mit aktuellen Aktionsformen zum Klimaschutz vergleichbar? Vertreten nicht auch die Aktivist:innen der „Last Generation“ höchste ethische Werte der Lebens- und Schöpfungsfreundlichkeit und zeigen damit beeindruckende Konsequenz?



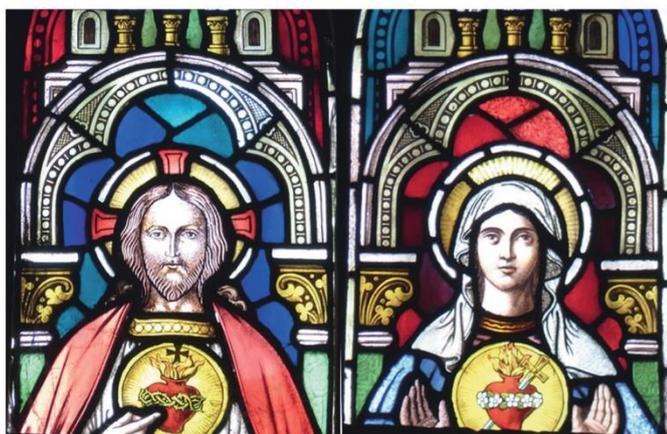
Foto: picture alliance/ZUMAPRESS.com | Sachelle Babbar

Klar: Dieser Protest ist mehrheitlich weder christlich noch religiös begründet oder motiviert. Er rührt aus einer tiefen, mit wissenschaftlichen Analysen begründeten Sorge um den Planeten Erde. Nicht weniger als der Erhalt von Lebensgrundlagen steht auf dem Spiel. Wenn etwa der Eisschild der Antarktis wie befürchtet abtaut, wird der Meeresspiegel unkontrollierbar ansteigen. Initiativen zur Energiewende, Klimakonferenzen und Anstrengungen zur Minderung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes zeigen, dass dies vielfach begriffen ist. Und doch lagen die weltweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen im Jahr 2022 mit 36 Milliarden Tonnen über denen der vorhergehenden Jahre. Die Weltgemeinschaft sieht die Zeichen der Zeit, handelt aber nicht danach.

Im Alten Israel haben Propheten mit entschiedenen Aktionen ihr uneinsichtiges Volk zur Umkehr gerufen. Jesu Friedensbotschaft brachte ihn ans Kreuz. Gewiss: Solche Entschiedenheit ist mit aktuellen Klimaschutzaktionen nur begrenzt vergleichbar. Aber dass Gottes Schöpfung nach Seinem Willen mit letzter Entschlossenheit zu bewahren ist und wir keine zweite Welt im Kofferraum haben, ist ebenso deutlich. Wenn weltweit in allen christlichen Gemeinden – insbesondere in denen der westlichen Industrienationen – der fossile Ressourcenverbrauch halbiert würde, wären radikale Aktionen wohl unnötig: Können wir das schaffen?

Uwe Rieske

Foto unten: picture alliance/ZUMAPRESS.com | Sachelle Babbar



Das Christentum ist keine Erfolgsstory. Manche würden mit Blick auf den Zustand der Kirche diesen Satz heute schnell unterschreiben. Gemeint ist er anders: Christus und seine Mutter Maria sind keine unverletzlichen Helden, sondern Schmerzensmann und Schmerzensmutter. Daran erinnern das Fest Herz Jesu am 16. Juni und das Fest Herz Mariens am 17. Juni. Doch aus dem Schmerz wächst neues Leben. Im Leid wurzelt der Sieg über das Leid und den Tod; der Sieg, der den Glauben für uns zur Erfolgsgeschichte macht.

Herausgeber:	Pfarrrei St. Barbara Bönen und Heeren, Bahnhofstraße 20, 59199 Bönen
Quellenangaben:	Gruppen, Verbände, Gemeindemitglieder der Pfarrrei St. Barbara Bönen und Heeren, image/pixabay/pfarrbriefservice 2023
Datenschutzbeauftragter:	Thomas Biehn, Geschäftsführer "Biehn und Professionals GmbH", Wiesenstraße 32, 33397 Rietberg-Mastholte
Redaktionsschluss	für die Pfarrnachrichten (15.07.2023 – 06.08.2023) Freitag, 28.07.2023, 12:00 Uhr für die DOM-Nachrichten (15.07.2023 – 06.08.2023) Freitag, 28.07.2023, 12:00 Uhr.